

Landrat

Ernennungsurkunde für den neuen Landrat Heinz Seiffert



Der Landtagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende des Kreistages, Karl Traub (Foto links), überreichte sie dem neuen Landrat im Haus des Landkreises am 18. Juli 2005. Mit dabei waren auch Ministerpräsident Günther Oettinger (2. v. rechts) und Frau Dr. Monika Stolz, die jetzt Sozialministerin des Landes ist.

Am 21. Juli 2005 wurde Heinz Seiffert bei einer Kreistagssitzung vom damaligen Regierungpräsidenten Hubert Wicker (Foto) auf sein neues Amt verpflichtet. Aus diesem Anlass hat auch Innenminister Heribert Rech zum Gremium gesprochen.



Landrat Heinz Seiffert mit seinem Team: Simone Junginger und Gertrud Hofmann (Mitte).

Gemeindebesuche des Landrats

Bei seiner Wahl am 18. April 2005 hatte Landrat Heinz Seiffert angekündigt, dass er im ersten Amtsjahr alle 55 Kommunen besuchen und dabei mit möglichst vielen Kreisbewohnern ins Gespräch kommen will. Diese Ankündigung hat er in den ersten 11 Monaten seiner Amtszeit wahr gemacht. Start der Besuchstour war am 13. September 2005 in Altheim /Alb.

Zum Abschluss seiner Gemeindebesuche war der Landrat Anfang Juni 2006 zu Gast in Hüttisheim. Die Begegnung mit 55 Gemeindeoberhäuptern, rund 650 Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, etwa 1.700 Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern aus den örtlichen Vereinen war durchweg harmonisch und konstruktiv. Für den Landrat war es wichtig, jede Gemeinde und deren Probleme selber kennen zu lernen.



Landrat Heinz Seiffert mit Bürgermeister Karl Hauler, (oben), und dem Seniorchef der Firma Dalheimer in Rottenacker



Eintrag in das „Goldene Buch“, Illerrieden (links Bürgermeister Jens Kaiser)



Wichtige Gespräche von „Mann zu Mann“ in einem Kindergarten

Verschiedene Anregungen aus den Gemeindebesuchen hat Landrat Seiffert bereits umgesetzt. Beispielsweise die Verbesserung des Datenschutzes im Bereich der Kfz-Zulassung bei der Außenstelle Ehingen, mehr Bürgernähe bei der Führerschein-Ausgabe durch Ausgabe in den Rathäusern, Verbesserungen beim ÖPNV und einzelne verkehrsrechtliche Maßnahmen.



Besuch „vor Ort“ an der Iller



Besuch des Pflegeheims (Bild links) und der Sammelkläranlage in Heroldstatt, gemeinsam mit Bürgermeister Karl Ogger

Mit 2 PS unterwegs im Landkreis



Ehrung von Sportlern und Preisträgern aus Schulen

Bei der Ehrung am 21. Juli 2006 konnte Landrat Heinz Seiffert im Haus des Landkreises fast 400 Gäste begrüßen; es galt 137 Sportler und 66 Schüler für ihre herausragenden Leistungen zu ehren.

Rund 20 Disziplinen aus dem Bereich des Sports waren vertreten – von Fußball und Leichtathletik über Reiten, Turnen, Sportschießen bis hin zum Jazztanz.

Auch Teilnehmer an naturwissenschaftlichen Wettbewerben des Kultusministeriums und von „Jugend forscht“ konnte der Landrat mit einer Urkunde auszeichnen.



„Von der Alb zur Donau“ ...

So heißt der neue Kreismarsch des Alb-Donau-Kreises und des Blasmusikverbandes Ulm/Alb-Donau. Der Komponist Siegfried Rundel aus Rot an der Rot komponierte auf Initiative von Landrat Heinz Seiffert den neuen Kreismarsch. Uraufgeführt wurde der Marsch am 22. Mai 2006 vom Musikverein „Lyra“ aus Unterstadion – anlässlich des Gemeindebesuchs des Landrats. Mehr als 1500 Musiker haben den Kreismarsch am 30. Juli anlässlich des Kreismusikfestes in Ehingen der Öffentlichkeit vorgetragen.

Unter den Zuschauern waren auch die Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan, MdB und der Landtagsabgeordnete Karl Traub (Auf der Treppe, Mitte rechts und links über Landrat Seiffert); Foto: G. Mägerle, Schwäbische Zeitung



Bei der Notenüberreichung am 25. Juli 2006 im Haus des Landkreises: Komponist Siegfried Rundel (links), Landrat Heinz Seiffert und der Vorsitzender des Blasmusikkreisverbandes, Karl Glöckler



Sparkasse unterstützt Kreisjugendblasorchester

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen hatte die Sparkasse Langenau zum Festkonzert mit dem Kreisverbandsjugendblasorchester (KVJBO) unter Leitung von Josef Christ in die Stadthalle eingeladen. Derzeit musizieren 65 Jugendliche aus den Musikvereinen des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm in diesem Auswahlorchester.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Ulm, Manfred Oster, übergab dabei im Namen der Generationenstiftung einen Scheck über 10.000 Euro. Gemeinsam mit Landrat Heinz Seiffert nahm der Vorsitzende des Blasmusikkreisverbands Karl Glöckler, diese Spende entgegen. Um die Entwicklung

des Jugendblasorchesters nachhaltig zu sichern wurde mit der Übergabe des Schecks eine Zusage für die langfristige Unterstützung aus dem Jugendbudget der Generationenstiftung verbunden.

Von links: Die beiden Kreisjugendorchester-Direktoren Reiner Mäder und Josef Christ, Blasmusik-Kreisverbandsvorsitzender Karl Glöckler, Sparkassenchef Manfred Oster und Landrat Heinz Seiffert.



Regionalbereisung von Ministerpräsident Günther Oettinger am 8. Februar 2006

Bei seiner Regionalbereisung hat der Ministerpräsident neben der Firma Liebherr in Ehingen auch Station im städtischen Alten- und Pflegeheim „Spital“ in Blaubeuren gemacht. Dabei gaben Landrat Heinz Seiffert und der Geschäftsführer der Krankenhaus GmbH und der PflegegmbH Wolfgang Neumeister bekannt, dass die Evangelische Heimstiftung und die Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis künftig gemeinsam neu zu erstellende Pflegeheime in Schelklingen und Blaubeuren betreiben werden.

Der Landespflegeausschuss habe die „sehr stabil und zukunftsweisende Konstruktion geprüft und für förderfähig erklärt“ sagte Ministerpräsident Oettinger. Er kündigte an, dass es auf jeden Fall 2007 eine Landesförderung für die Heime in Schelklingen und Blaubeuren geben wird. Ende November ging die Förderzusage für das Seniorenzentrum Schelklingen noch für das Landesförderprogramm 2006 ein.



Ministerpräsident Günther Oettinger (links) und Landrat Heinz Seiffert im „Spital“ in Blaubeuren